

ist von der Hand des Kl. Chr. Lyskander, eines um Dänische Geschichte wohl verdienten Mannes (geb. 1558, † 1624), über den und dessen Arbeiten vor einigen Jahren (1868) Rørdam in einer eigenen Schrift ausführlich gehandelt hat, ohne leider über diese Abschrift irgend etwas zu bemerken. Auch der Band selbst giebt keine nähere Auskunft über die benutzte Vorlage. Langebek aber, der das Manuscript kannte, sagt (SS. I, S. 42): 'quod olim Lyscander exscribi fecerat, sed rudi ita et indocta manu exaratum mendisque adeo refertum, ut nulli mihi usui esse potuerit'. Ich glaubte gleichwohl, in Ermangelung irgend anderer Hilfsquellen, den Band zur Hand nehmen zu sollen, und war erstaunt über das was ich fand.

Allerdings ist das vorliegende Exemplar 'mendis refertum', indem der Schreiber seine Vorlage häufig offenbar nicht lesen konnte, Worte ausliess oder in sehr entstellter Weise wiedergab. So schrieb er ein paar Mal 'dignis' statt 'elinguis', 'opinione' statt 'optione', 'constitueretur' statt 'consternaretur', und was der Art mehr ist und einzeln anzuführen sich gar nicht lohnte. Er hat aber auch entschieden bessere Lesarten, wie z. B. 'nulla spes salutis' statt 'nulla species salutis'. Viel wichtiger aber ist, dass sich häufig andere Ausdrücke oder Redewendungen finden, und zwar solche, die einen mehr alterthümlichen oder ursprünglichen Charakter an sich tragen und die man am wenigsten einem so mechanisch, oft ohne alles Verständnis der Worte abschreibenden Copisten zutrauen kann. So steht häufig 'quatenus' statt 'ut', 'quia' in dem Sinn von 'dass' für 'quod'; 'itidem' für 'iterum'; 'capessas' für 'capessere velis'; 'gurgiti praecipitaret' für 'in gurgitem pr.', und ähnlich sonst Dativ statt 'in' mit dem Accusativ; 'occurrere' für 'se opponere'; 'classe congegata' für 'constructa classe', 'speciositatis formam' für 'formae speciem'; 'patratores' für 'auctores'; 'opitulationem interpellavit' für 'auxilium imploravit'; 'parificari' für 'adaequare se'; 'a regno exterminare' für 'e regno eicere'; 'commovit' für 'contendit', 'Danorum e converso phalanx' für 'Dani'; 'innumerabili dote' statt 'variis animi corporisque dotibus'. Ganze Sätze weichen ab. Wo der Druck giebt: 'ubi compluribus rerum indiciis ingens sanctitatis eius splendor eluxit' hat die Handschrift: 'et multis cernentibus a Christo divina potentia multa patrata sunt miracula'; für 'tuta undique navigatione reddita' steht: 'pacificatis marium transitibus'; für 'et quicquid illic pretiosum erat regi liberando impendebant' nur: 'regio censu adicientes sufficienter augebant'. Es fehlen Sätze oder grössere Satztheile und mitunter solche, die zum rechten Verständnis erforderlich erscheinen.